

DIE BAYERISCHEN ÖKO-MODELLREGIONEN

Die Öko-Modellregionen sind als Baustein des Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestartet und werden in BioRegio 2030 fortgeführt. Ziel des Landesprogramms ist ein Anteil von 30 % ökologisch bewirtschafteter Fläche in Bayern bis zum Jahr 2030.

In den Öko-Modellregionen wird eine große Bandbreite an Projekten umgesetzt, angefangen von der Erzeugung und Verarbeitung über die Vermarktung und Gemeinschaftsverpflegung bis hin zur Bildung. Im Fokus steht aber nicht nur die Steigerung der ökologischen Anbaufläche, sondern auch die Verbindung von Regionalität und ökologischer Erzeugung mit naturverträglichen, nachhaltigen und regionalen Projekten.

Es geht vor allem darum, die in den Regionen vorhandenen Potenziale zu erschließen und gemeinsam mit engagierten Akteuren vorhandene Strukturen zu beleben oder neue aufzubauen. In jeder Region gibt es aktive, unternehmerische Menschen, die etwas bewegen wollen, die ihre Region und den ökologischen Landbau voranbringen möchten. Die Öko-Modellregionen bieten jedem Engagierten Unterstützung und Begleitung, um die nächsten Schritte zu gehen. Nur in der Zusammenarbeit wird es gelingen, tragfähige, über die Förderung hinausgehende Strukturen aufzubauen.



Photos: Christian Amthor, BlireGO, Daniel Delang, Anne Fröhlich, Marion Lang

Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch



Ländliche Entwicklung in Bayern



Gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

UNSERE ANSPRECHPARTNERIN



Sandra Foistner

Projektmanagerin Öko-Modellregion

+49 (0)9181 50 929 14

foistner@reginagmbh.de

Im Auftrag des Landkreises

REGINA GmbH

Dr.-Grundler-Str. 1

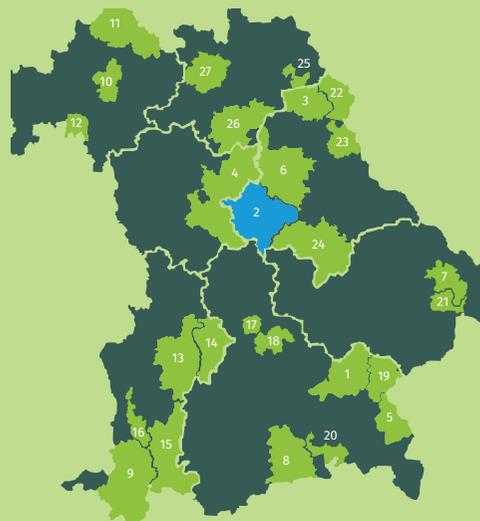
92318 Neumarkt i.d.OPf.

+49 (0)918 150 929 0

info@reginagmbh.de

www.reginagmbh.de

REGINA



- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Mühlendorfer Land | 15 Ostallgäu |
| 2 Neumarkt i.d. Oberpfalz | 16 Günztal |
| 3 Steinwald-Allianz | 17 Pfaffenhofener Land |
| 4 Nürnberg, Nürnberger Land, Roth | 18 Kulturraum Ampertal |
| 5 Waginger See - Rupertiwinkel | 19 Inn-Salzach |
| 6 Amberg - Sulzbach & Stadt Amberg | 20 Hochries-Kampenwand-Wendelstein |
| 7 Ilzer Land | 21 Passauer Oberland |
| 8 Miesbacher Oberland | 22 Stiftland |
| 9 Oberallgäu Kempten | 23 Naturparkland Oberpfälzer Wald |
| 10 Oberes Werntal | 24 Region Regensburg |
| 11 Rhön-Grabfeld | 25 Siebenstern |
| 12 Waldsassengau | 26 Fränkische Schweiz |
| 13 Stadt.Land.Augsburg | 27 Obermain Jura |
| 14 Paartal | |



Staatlich anerkannte Öko-Modellregion

**Landkreis
Neumarkt i.d.OPf.**

Landesprogramm
BioRegio 2030

www.oekomodellregionen.bayern

Die Öko-Modellregion Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

ist eine abwechslungsreiche, reizvolle Region im Südosten der Metropolregion Nürnberg. Bunte Felder und herrliche Wälder wechseln sich mit mäandernden Flusstälern und Wacholderheiden ab. Weite, karge Hochebenen bieten atemberaubende Fernsichten. Dazwischen zeigen sich Burgen, Schlösser und kleine Residenzstädte, die von früheren Zeiten erzählen. Kurzum, diese vielfältige Region wird als Lebens- und Freizeitraum von Einheimischen wie Touristen gleichermaßen geschätzt.

19 Gemeinden und die Kreisstadt Neumarkt i.d.OPf. bilden die gleichnamige, den gesamten Landkreis umfassende Öko-Modellregion. Die Region wird seit Jahrzehnten vom Ökologischen Landbau geprägt – ist doch die stadtdansässige Neumarkter Lammsbräu jene, die 1987 das erste Bio-Bier auf den deutschen Markt brachte.

In der Öko-Modellregion Landkreis Neumarkt i.d.OPf. gehen Stadt und Land im Punkt Ökologie und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Die ressourcenschonende Landbewirtschaftung und die Produktion regionaler Bio-Lebensmittel samt dem Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten stehen im Fokus der Projektarbeit. Des Weiteren wird das Bewusstsein unter anderem für die Bedeutung der ökologischen Ernährung aber auch der Artenvielfalt als Voraussetzung für eine nachhaltige, klimafreundliche Entwicklung sowohl der Region als auch darüber hinaus aktiv gestärkt.

Wir sind Ansprechpartner für

- Landwirte und Erzeuger
- Bäcker, Metzger und Verarbeiter
- Handel, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
- Bürger und Unternehmer
- Kommunen, Verbände und Initiativen

Wir sind Anlaufstelle für

- Umstellung und Zertifizierung
- Rohstoffbeschaffung
- Vermarktung (bio-)regionaler Spezialitäten
- Ernährungs- und Bewusstseinsbildung
- Finanzierung und Förderung
- Regionale Vernetzung
- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch

Wir begleiten und unterstützen bei

- Kooperationen (Erzeuger/ Verarbeiter/ Verbraucher)
- öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
- innovativen Ideen und Projekten

Unser Ziel: Ganzheitlich denken und lokal handeln!

- Kurze Wege und regionale Kreisläufe
- Ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung
- Erhaltung bäuerlicher Familienbetriebe
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Premiumregion kleiner landwirtschaftlicher Strukturen

UNSERE PROJEKTE



Bio-regionale Genossenschaft Oberpfalz eG (BRegO eG)

Mit der Gründung der BRegO eG wird kooperatives Miteinander von Bio-Landwirten und Bio-Verarbeitern weiterentwickelt und eine transparente, partnerschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen von Produktionsketten für Bio-Druschfrüchte gefördert.



Das von der BRegO eG genossenschaftlich betriebene Lager- und Aufbereitungszentrum bietet Dienstleistungen in der Reinigung, Trocknung und Lagerung von Bio-Druschfrüchten und steht Bio-Landwirten, Bio-Verarbeitern und Bio-Vermarktungsgesellschaften zur Verfügung.



Biodiversität

Wissensvermittlung zu naturnaher und insektenfreundlicher Landnutzung für mehr Artenvielfalt auf kommunalen Flächen und in Hausgärten



Ernährungsbildung

Wissensvermittlung über gesunde, regionale und biologische Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung wie etwa in Kindertagesstätten, Schulen und Kantinen



Bewusstseinsbildung

Wissensvermittlung über ökologische Landwirtschaft, Verarbeitung und Bio-Produkte für Landwirte, Verarbeiter und Verbraucher aller Altersklassen



BEO - Blüten: Eiweiß: Öle

Erhöhung der Biodiversität auf Agrarflächen über durchgängige Blühfolgen für Bestäuber aus Nutzpflanzen etwa über den Anbau blühender Eiweiß(futter)pflanzen



Vernetzung, Wissenstransfer & Kommunikation

- Schulungsangebote, Pressearbeit, Internetauftritt
- Unterstützung bei Kooperationen